

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **3/4 (1884)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd III.

ZURICH, den 15. März 1884.

N^o 11.

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872.
Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881.
Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke

der
Stuttgarter Cementfabrik **Geb Brüder Leube**
Blaubeuren **Ulm a. d. Donau**
gegründet 1872 *gegründet 1838*

empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit

Portland-Cement } nach Wunsch
Roman-Cement } schneller oder
} langsamer
} bindend. } Jahres-
} } production
} } 700,000
} } Zentner.

zu den billigsten Preisen.

Geschäfts-Adresse:
Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.

M 172/2 (S)

Differential-Flaschenzüge

(Weston's Patent)

durch neue Kettenführung
wesentlich verbessert

Der Anzug darf in beliebigem Winkel, selbst horizontal stattfindend, ohne dass sich die Kette in Folge von Verdrehung stecken kann.

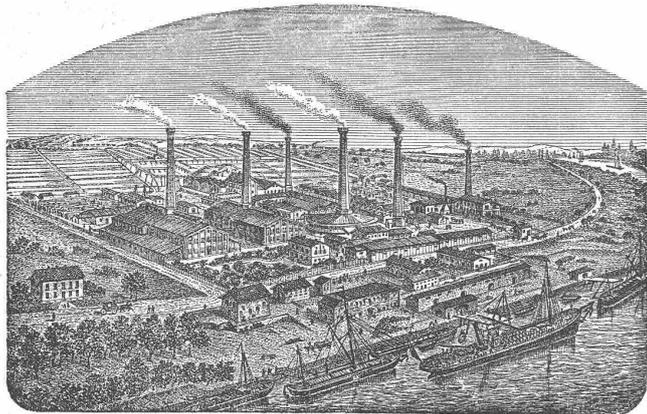
G. L. TOBLER & Cie.

(M 142 Z) in St. Gallen.

Verkaufen:

Ein Brenn-Apparat, noch neu, ein Einmisch-Apparat, System Ellenberger, zwei Dampfessel, eine Dampfmaschine, 3 Pumpen, 7 Gaehbottiche von 30—40 Hectoliter Gehalt, 5 kleinere Bottiche, 2 Hefenpressen, 1 Malzquetschmühle, und andere Brennerei-Utensilien. Frankirte Offerten unter Chiffre M. 687 E. befördert die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Bern. (M 889 Z)

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung Wien 1873.

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879.

(M-285-Z)



Goldene Staatsmedaille.



Düsseldorf 1880.

Bestellungen für

HEINRICH BLANK

Giesserei & Maschinenfabrik

Uster

nimmt entgegen der Vertreter

OTTO BLANK

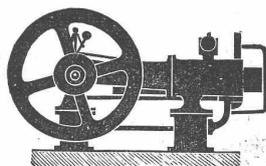
60 Seilergraben

(M-267-Z)

Zürich.

Reichhaltiges Modellager von Bauartikeln, Maschinenelementen, Ornamentguss etc.

Modellverzeichnisse stehen zur Verfügung.



Gas-Motoren

von F. Martini & Cie. in Frauenfeld.

Vertreter für die Schweiz:

E. Blum in Zürich

techn. und Patent-Bureau.

Untervertreter gesucht.

(M292Z)

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883.

Cementröhrenschablonen

Schablonen für Kanäle, Schächte etc.
liefert als Spezialität mit Garantie die älteste Fabrikation der Schweiz

H. Kieser in Zürich.

Preisourants stehen zu Diensten.

(M-776-Z)